Jahresbericht

2013 – 2015

ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

AM 15.3.2016

F U N K T I O N Ä R E

(gewählt bei der Hauptversammlung am 15.3.2016)

Vorstand:

Obmann	RAUTNER Michael
Obmannstellvertreter	PAYER Leo
Kassier	BEIGANZ Andrea
Kassierstellvertreterin	ARBEITER Eva
Schriftführerin	PAYER Susanna
Stellvertreterin	KOCH Edith
Sportlicher Leiter	REIMER Gregor

Rechnungsprüfer:	POLASEK Martin
	NEUWIRTH Christoph

Sportausschuss - Spartenleiter

Breitensport	HABELER Rudolf
Kinder/Jugendsparte	RAUTNER Anita
Volleyballsparte	GERM Roland
Volleyball Die/Fr.	KOHLBERGER Philipp
Badeplatz Klosterneuburg	ROTHAMMER Kurt
Internet-Homepage	KOCH Günter
Ehrenmitglied	DOMENIG Gerhard

UNSER SPORTPROGRAMM

SPORTART	TAG	ZEIT	ORT
Ballsport			
Volleyball (Damen und Herren)	Mo	19:00 – 21:00	1150, Reichsapfelg. 34/Eingang Dreihausgasse
	Die, Fr	ab 18:00	1150, Reichsapfelg. 34/Eingang Dreihausgasse
Volleyball (Jugend)	Do	19:00 – 21:00	1150, Reichsapfelg. 34/Eingang Dreihausgasse
Volleyball im Freien, Sommerbetrieb	Mo, Do	ab 18:00	1150, Sportplatz Auer-Welsbachpark
Fit-Sport			
SIE & ER Gymnastik	Do	19:30 – 21:00	1150, Goldschlagstraße 113
Gymnastik, Ballspiele, Leichtathletik (Sommerbetrieb)	Mo, Do	ab 18:00	1150, Sportplatz Auer-Welsbachpark
Gymnastik (mit Musik)			
Ausgleichsgymnastik für Damen	Mo	17.30 – 19.00	1150, Reichsapfelg. 34/Eingang Dreihausgasse
Power-Gymnastik für SIE & IHN	Mo	18.30 – 20.00	1150, Kauergasse 3
Bodywork für Damen	Die	18.30 – 20.30	1150, Kauergasse 3
Haltungsgymnastik für Damen	Die	18.30 – 20.00	1150, Goldschlagstraße 113
Zumba	Mi	19.00 – 20.00	1150, Goldschlagstraße 113
Seniorensport			
Ausgleichsgymnastik (mit Musik) für Damen & Herren	Mi	17.00 – 18.30	1150, Goldschlagstraße 113
Kindersport			
Kleinkinderturnen (3 – 6 Jahre)	Mo	17.00 – 18.00	1150, Goldschlagstraße 113
	Do	17.35 – 18.35	1150, Sechshauserstraße 71 (Parterre)
Kinderturnen (6 – 10 Jahre)	Do	18.00 – 19.30	1150, Goldschlagstraße 113
	Do	17.35 – 18.30	1150, Sechshauserstraße 71 (Parterre/1. Stock)
Kinderturnen (10 – 14 Jahr)	Mo	18.00 – 19.30	1150, Gldschlagstraße 113
	Do	18.30 – 20.00	1150, Sechshauserstraße 71 (Parterre/1. Stock)
Gerätturnen, Leistungstraining	Fr	17.00 – 20.00	1150, Goldschlagstraße 113
Weitere Angebote			
Spiel- und Badeplatz Klosterneuburg (Sommerbetrieb)	Mo - So		Pionierinsel Klosterneuburg

Mitgliedsbeiträge (seit 09/2015)

Kategorie	Monat	½ Jahr	1 Jahr
KINDER und JUGEND bis 18 Jahre	€ 8,-	€ 40,-	€ 60,-
STUDENTEN und PENSIONISTEN	€ 15,-	€ 55,-	€ 80,-
ERWACHSENE	€ 15,-	€ 65,-	€ 102,-

Schnupperstunden sind gratis!
Mitglieder können das komplette Sportangebot des Vereines in Anspruch nehmen.

BERICHT DES OBMANNES

Die im vorangegangenen Berichtszeitraum begonnenen Veränderungen haben sich in den Jahren 2013 bis 2015 weiter fortgesetzt. Dies war einerseits die Verjüngung der Vereinsfunktionäre und Übungsleiter, unsere 90 Jahre WAT-Rudolfsheim-Feier, gesetzliche Veränderungen und andererseits der Zusammenschluss des LV WAT mit dem ASKÖ Wien zum gemeinsamen Dachverband ASKÖ-WAT-Wien.

Mit den Änderungen unseres Statuts in der letzten Hauptversammlung 2013 wurden die Vereinsstrukturen an die heutige Zeit angepasst und der Sportausschuss mit neuer Geschäftsordnung gegründet. In diesem sind der Vorstand, Spartenleiter, Interessenvertreter sowie weitere vereinszugehörige Personen vertreten. Damit ist der Verein in seiner Form gut repräsentativ in einem Gremium abgebildet worden. Dieser Ausschuss ist der Motor des Vereins und der Vorstand kann dadurch schnell und effizient Entscheidungen umgehend beschließen.

Ein Highlight dieser Periode war sicher unsere Veranstaltung „90 Jahre WAT-Rudolfsheim“. In einer gelungenen Feier im HdB 15, unter dem Motto "Bewegt durch die Zeit", bei der Vorführungen der Sportler des WAT-Rudolfsheim sich mit den Gängen des Abendmenüs abwechselten, wurde viel diskutiert und alte Freundschaften erneuert. Vor allem das Miteinander von Jung bis Alt wurde erneut eindrucksvoll gelebt.
Die Turnvorführung am Barren aus der 90 Jahrfeier wurde nochmals bei der großen WAT-Sportgala in der Stadthalle gezeigt.

Ein katastrophales Hochwasser im Sommer 2013 brachte Rekord-Wasserhöhen und Sandablagerungen in nie dagewesenen Höhen. Dank des enormen Einsatzes von etlichen Mitgliedern und vor allem unserer Badeplatzbetreuer (Kurt Rothammer und Barbara Chobola) konnte der Platz rasch wieder in Ordnung gebracht werden.

Das Jahr 2014 hat uns vor allem im verwaltungstechnischen Bereich gefordert. Neuregelungen bei den Turnsaalansuchen bei der MA 51 und den damit verbundenen Zahlungsmodalitäten erforderten viel Geduld und viele Telefonate bis alles passte. Eine geplante Ausweitung der AKM-Abgaben auf alle Sportarten und Vereine die Musik im Einsatz haben, konnte dank dem Dachverband ASKÖ abgewendet werden. Ebenso gab es bei der Entschädigung der Übungsleiter mittels PRAE erneut Anpassungen bzw. generelles Hinterfragen bei den Behörden. Eine vollkommene Rechtssicherheit diesbezüglich kann man leider bis heute nicht erkennen.
Die Neuregelung der Überweisungen in der EURO Zone, Stichwort SEPA, erforderte die Überarbeitung unserer Zahlscheine, d.h. die Layouts mussten in all unseren Druckvorlagen geändert werden.
Ein Anpassen der Höhe der Übungsleiterentschädigungen wurde seitens des Vorstandes noch im Herbst 2014 beschlossen. Damit konnte gewährleistet werden, dass wir gute Übungsleiter im Verein halten können.

Ständig steigende Preise von Hallenmieten, Entschädigungen und Übungsmaterialien haben dazu geführt, dass wir leider im April 2015 in einer außerordentlichen Hauptversammlung die Mitgliedsbeiträge anheben mussten. Die letzte Erhöhung davor fand im Jahre 2011 statt. In diesem Zuge wurde die Beitragsstruktur angepasst und es wurde ein neuer Monatsbeitrag eingeführt. Damit bieten wir den Mitgliedern in der schnelllebigen Zeit eine flexiblere Beitragsmöglichkeit an.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich noch jene weitere Aktivitäten erwähnen die in den letzten 3 Jahren stattgefunden haben:
Zum Sommerbeginn, das von unserem sportlichen Leiter Gregor Reimer neu initiierte Saisonabschlussfest im Auer-von-Welsbach-Park, und die Teilnahme am Turnwettkampf TURN10. Beide fanden in den letzten beiden Jahren, also 2014 & 2015, statt.

Unsere jährlichen Laufveranstaltungen wie RUN 15 und Betreuung der Verpflegungsstation des Vienna City Marathon sowie

Streckenposten beim Night Run führen wir nach wie vor durch.

Einige Funktionäre bzw. Übungsleiter mussten auch diesmal aufgrund von gesundheitlichen bzw. beruflichen oder privaten Gründen ihre Tätigkeit leider beenden.
Namentlich möchte ich hier im speziellen DANIEL Grete, SCHWEITZER Renate, WISCHIN Hanni und unseren Kassier Christoph NEUWIRTH erwähnen. Er wird uns sicher noch mit seinem Spezialwissen als Steuerberater in finanziellen Fragen zur Verfügung stehen.
Allen zusammen möchte ich nochmals für ihre Tätigkeit beim WAT-Rudolfsheim recht herzlich danken!

Wir konnten aber auch neue Funktionäre bzw. Übungsleiter wieder für unsere Vereinsarbeit gewinnen. Sowohl von Extern aber auch aus unseren eigenen Reihen. Ich hoffe, mit ihnen lange Zeit zusammenarbeiten zu können.

Leider sind in dem abgelaufenen Berichtszeitraum langjährige Mitglieder bzw. verdiente Funktionäre von uns gegangen:

- Greta Mungitsch am 26.10.2013
- Karl Neidl am 28.4.2014 und
- Luzia Gawlik im April 2015.
-

Greta Mungitsch war viele Jahre Kinderspartenleiterin sowie in den letzten Jahren Rechnungsprüferin,
Karl Neidl war in den 60er Jahren Obmann unseres Vereines sowie viele Jahre WAT-Zentralkassier und
Luzia Gawlik war viele Jahre Kinder-spartenleiterin und betreute Kleinkinder- und Kinderplätze unseres Vereines.

Besonders erwähnen möchte ich auch jene Mitglieder unseres Vereins, die dem WAT seit vielen Jahren die Treue halten und aktiv an unserem Vereinsgeschehen teilnehmen.

Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank!
Aus diesem Grunde erhalten

- für ihre 25jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel des WAT:

Birnbaum Elfriede
Götzmann Margit
Kitlizka Ingeborg
Kothbauer Maria
Manhart Eveline
Metz Helene und
Springinklee Waltraud

- für ihre 40jährige Mitgliedschaft die Goldene Ehrennadel des WAT:

Wögerer Edith und
Liska Walter

-für ihre 60jährige Mitgliedschaft die Ehrentrophäe des WAT:

Michlmayr Helga.

Herzliche Gratulation!

Noch zu erwähnen ist, dass nun Leo PAYER anstatt Christoph NEUWIRTH als Vertreter des WAT-Rudolfsheim im Aufsichts-Gremium des LV Wien sitzt.

Als Obmann des WAT-Rudolfsheim möchte ich mich für die Unterstützung seitens der Funktionärinnen und Funktionäre und vieler ungenannten Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Denn ohne ihre Hilfe könnten wir den „WAT-Rudolfsheim“ nicht am Leben erhalten und ihm keine Zukunft geben! Ebenso der Dank an das WAT-Generalsekretariat und der SPÖ Bezirks-organisation für die gute Zusammenarbeit.

Sport frei!

Michael Rautner

BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS

Als sportlicher Leiter des WAT Rudolfsheim möchte ich mich zu allererst bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern bedanken, die unseren Mitgliedern ein tolles und abwechslungsreiches Sportprogramm bieten und den Übungsbetrieb aufrecht halten.

Mir ist bewusst, dass die Leitung eines Kurses für viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter oft eine zeitliche und organisatorische Herausforderung darstellt. Umso mehr danke ich euch für eure Verlässlichkeit und eure Einsatzbereitschaft.
Als sportlicher Leiter obliegt mir neben der Kursleitung "Kinder und Jugendsport" auch die Suche nach neuen Kursleiterinnen und Kursleitern.
Diese Suche ist oft ein schwieriges Unterfangen, da wir als ein Sportverein mit Tradition natürlich hohe Ansprüche an unsere Mitarbeiter stellen.
In den letzten Jahren gab es in diesem Punkt, besonders im Bereich der Kindersparte, einige Herausforderungen zu bewältigen. Unserem Obmann Michael Rautner und mir ist es nun gelungen, viele Plätze mit jungen und dynamischen Übungsleiterinnen und Übungsleitern zu besetzen.
Hier möchte ich besonders den Einsatz und das Engagement unserer neuen Kursleiterinnen Petra Finker, Marlene Streibl, und Hafida Medroub hervorheben, die durch ihre Verlässlichkeit ein wichtiges Standbein in unserem Verein darstellen.

Ein besonderes Ereignis stellte unsere große 90 Jahr Feier dar. Unter dem Motto "90 Jahre bewegt durch die Zeit“ verbrachten wir am 13. Oktober 2013 gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Familien einen ereignisreichen Abend.
Geboten wurde ein abwechselnder Mix aus kulinarischen Genüssen vom Team des Gasthauses Sturm, sportlichen Darbietungen einiger Sportgruppen unseres Vereins sowie einer Bilderpräsentation von Einst und Jetzt.
Tatsächlich war es dann noch viel mehr. Obmann Rautner: „Es war ein bewegtes Fest bei dem sich alte Freunde wieder getroffen haben, Generationen die miteinander Sport betrieben haben und bewegte Diskussionen über Sportvereine führten“.
Eröffnet wurde der Abend durch Obmann Rautner, der in seiner Rede auch auf die Schwierigkeit, einen Verein heute zu führen sowie der gesellschaftlichen Anerkennung der Ehrentätigkeit im Sport, einging. Dr. Claudia Laschan, in Vertretung des erkrankten Bezirksvorstehers Gerhard Zatlokal, wies auf die Wichtigkeit von Sport in Rudolfsheim-Fünfhaus hin, denn in diesem Bezirk ist der Gesundheitszustand der Bevölkerung gegenüber dem Wiener Durchschnitt deutlich schlechter. ASKÖ LV WAT- Präsident Christian Pöttler lobte die Arbeit des WAT-Rudolfsheim im WAT. Er wies ebenfalls darauf hin, wie schwierig es ist Leute zu finden, die sich im Dienste der Vereine stellen. Anschließend folgte unser Sportprogramm, das unter dem Motto "vom Kleinkind bis zur Oma" stand. Im Zuge der Abschlussworte von Moderator Markus Sukdolak, der durch den Abend führte, bedankte sich Michael Rautner bei allen Unterstützern, Helfern und Aktiven. Besonders bedankte sich Obmann Rautner nochmals bei Gerhard Domenig, dem Ehrenpräsident des WAT-Rudolfsheim, für seine langjährige Tätigkeit.

Großen Dank möchte ich auch neben Michael Rautner, der durch seinen selbstlosen Einsatz den WAT Rudolfsheim zu einer Institution im fünfzehnten Bezirk gemacht hat, auch seiner Gattin, Anita Rautner, aussprechen. Neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der Kindersparte ist sie nun auch Zumba Instruktorin und leitet unseren Zumba-Kurs mit tollem Einsatz.
An dieser Stelle möchte ich auch Kerstin Wehofschitz erwähnen, die als langjähriges Mitglied nun die Übungsleiterausbildung für den Bereich Kindersport absolviert hat.
Hierzu gratuliere ich herzlich.

Um das Turn 10 Programm aktiv zu unterstützen, haben Michael Rautner und ich im letzten Jahr den Lehrgang zum Turn 10 Wettkampfrichter besucht und positiv abgeschlossen.
Die Turn-10 Wettkämpfe stellen für unsere Sportler immer ein besonderes Highlight dar und die erzielten Ergebnisse beruhen auf dem Trainingswillen unserer Mitglieder sowie der

professionellen Kursleitung von Anita und Michael Rautner.

Michael und ich haben in den letzten Jahren kleine Veränderungen im Kursprogramm vorgenommen. So bieten wir ab sofort ein Tutorium für Boden- und Geräteturnen für Sportstudentinnen und Sportstudenten an. Zusätzlich verfügt der WAT Rudolfsheim nun über eine Facebookseite die unter „wat rudolfsheim/facebook“ aufgerufen werden kann.

Ein fixer Termin im Kalender unseres Vereins ist das jährliche Sommerabschlussfest, das im Juni nun zum dritten Mal stattfinden wird und sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Ich wünsche all unseren Mitgliedern und ÜbungsleiterInnen alles Gute für die kommende Funktionsperiode.

Herzlichst,

Gregor Reimer

KINDERSPORT

Ich bin jetzt schon sehr lange in der Kindersparte tätig und obwohl es mit den eigenen Kindern eine größere Herausforderung wurde bin ich sehr froh darüber, dass meine Kinder sich hier so gut integrieren konnten. Aber auch, dass alle anderen Kinder des Vereins dies so akzeptiert haben. So kann ich weiterhin mit großer Freude dabei bleiben.

Ganz besonders freut es mich, dass eines unserer "Vereinskinder" , Kerstin Wehofschitz, die schon zu Beginn meiner Übungsleitertätigkeit als Kind im Turnsaal gestanden ist, jetzt die Übungsleiterausbildung abgeschlossen hat. Sie hat uns bereits letztes Jahr bei unserem gemeinsamen langen Wochenende unterstützt und wird das auch heuer wieder tun. Auch für den normalen Übungsbetrieb sprudelt sie mit neuen Ideen, die wir besprechen und überdenken werden. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!
Auch Philemon Brüssing, ebenso ein "Vereinskind", der etwas später zu uns gestoßen ist und zu Beginn ein wenig skeptisch war, konnten wir für uns gewinnen. Auch er ist in den letzten Jahren zu einem fixen Bestandteil unserer Gruppe geworden und nicht mehr wegzudenken. Heuer wird er die Matura machen und möchte dann den nächstmöglichen Übungsleiterkurs besuchen. Das werden wir gerne ermöglichen. Er unterstützt uns im Turnsaal und auf unserem gemeinsamen langen Wochenende.

Zu Beginn habe ich bereits meine Kinder erwähnt. Den Freitagsplatz, Gerätturnen für Kinder, könnte ich nicht so gut führen, wenn ich Caroline nicht als große Unterstützung hätte. Sie hat zirka vor einem Jahr mit Vorturnertätigkeiten begonnen und hat hier nach und nach mehr Verantwortung übernommen. Dieser Platz explodiert momentan mit Kindern, worüber wir uns sehr freuen. Ich denke, Caroline hat viel Freude daran und es kommt auch von den Kindern viel Positives zurück. Ich werde sie weiterhin anleiten, wenn sie das auch möchte.

Aktivitäten:
Das **Eislaufen** ist immer wieder eine willkommene Abwechslung für Kinder, Eltern und auch für uns. Einmal im Jahr gemeinsam eine andere Sportart auszuüben und sich dabei über verschiedenes auszutauschen. Das werden wir bestimmt so beibehalten.
Aufgrund einiger Unstimmigkeiten mit den Organisatoren des Kinderriegenwettkampfes haben wir uns von diesem Wettkampf, an dem wir bisher jedes Jahr teilgenommen haben, distanziert. Dafür nehmen wir bereits seit zwei Jahren am **Turn 10** Wettkampf des Landesverbandes WAT Wien teil. Dieser Wettkampf ist nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene vorgesehen. Unsere Kinder und Jugendlichen vom Freitagturnen haben hier schon sehr gute Erfolge erzielen können. Um den Kindern ein gutes Vorbild zu sein, sind wir Trainer ebenso bei diesem

Turnwettkampf angetreten. Das kommt bei den Kindern gut an und hat auch einige Eltern zur Nachahmung angesteckt.

Unser **gemeinsames „langes Sport-Wochenende“** ist bei den Kindern sehr beliebt. Mit der Entscheidung in eine JUFA (=Jugend und Familien Gästehaus) zu fahren, sind wir bisher sehr gut gelegen. Wir haben es bereits gewagt, verschiedene Orte anzufahren. Auch dies kam bei den Kindern gut an. Wir konnten durch die örtlichen Gegebenheiten der JUFA's hier schon weitere verschiedene Sportarten mit den Kindern ausüben, wie z.B. Rad fahren, Minigolf spielen, Geocaching und es werden sicherlich noch weitere folgen.

Bei unserer **90-Jahrfeier** war die Kindersparte mit der Aufführung "Vom Kleinkind bis zur Großmutter" vertreten und bei einer einzigartigen Barrenübung aktiv und kreativ am Werk.

Eine neue Veranstaltung wurde von unserem techn. Leiter Gregor Reimer ins Leben gerufen. Wir haben mit überraschend großer Teilnehmerzahl ein **Sommerabschlussfest** auf unserem Sportplatz im Auer-von-Welsbach-Park durchgeführt. Hier konnten sich Kinder und Eltern im 3-Kampf messen. Bei Kuchen, Kaffee und Getränken wurde noch nett geplaudert, sodass wir das sportliche Jahr sehr positiv gestimmt beendet haben.

Auf unserem Kleinkinderplatz am Donnerstag haben wir seit zirka einem Jahr Hafida Medroub als große Unterstützung. Sie hat sich gut in die Gruppe eingelebt und hat schon einige Stunden alleine geleitet. Danke!

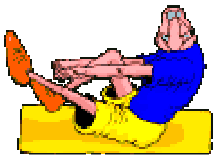
Unser langjähriger Vorturner Martin hat den Kleinkinderplatz am Donnerstag super beworben. So war ich völlig überrascht über die große Kinderanzahl, als ich im Jahr 2012 wieder begonnen habe auf diesem Platz mitzuwirken. Martin hat während meiner Abwesenheit ("Karenz") hervorragende Arbeit geleistet. Auch bei unserem langen Sport-Wochenende unterstützt er mich sehr aktiv in der Organisation und bei allen sportlichen Aktivitäten mit den Kindern. Vielen Dank!

Bei meinem letzten Bericht erwähnte ich, dass ich mir Sorgen über unser sehr traditionelles Faschings- und Krampusfest mache. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und oft unpassenden Terminen, konnte ich diese Veranstaltungen nicht mehr durchführen. Aber ich habe schon neue Ideen, um eventuell den Krampus in einer anderen Form wieder aufleben zu lassen. Hier habe ich ja jetzt endlich Unterstützung durch junge, kreative und aktive Jung-Funktionäre, mit denen ich das umsetzten kann.

Anita Rautner

BREITENSPORT

Die Sparte Breitensport umfasst unsere



Gymnastik-Erwachsenenplätze, welche unter den Titeln Power-Gymnastik, Ausgleichsgymnastik, Bodywork, Zumba, ER&SIE Gymnastik und Seniorensport angeboten werden. Auch hier mussten in der vergangenen Funktionsperiode durch das Ausscheiden von Schweitzer Renate und Wischin Hanni neue Übungsleiter gesucht werden. Zu unserem Glück haben wir zwei sehr kompetente Nachfolgerinnen, Petra Finker und Fuhrmann Susanne für die beiden Plätze (Ausgleichsgymnastik und Seniorensport) gewinnen können. Der „Bodyworkplatz“ am Dienstag in der Kauergasse wird schon seit vielen Jahren von Rafreider Martina geleitet und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Ebenso der Haltungsgymnastikplatz am Dienstag in der Goldschlagstraße, welcher nach dem Ausscheiden von Daniel Grete von Blazsek Anna geleitet wird.

Auch auf meinen Plätzen, dem Power-Gymnastikplatz in der Kauergasse und dem ER&SIE Gymnastikplatz in der Goldschlagstraße, bin ich mit der Entwicklung aus meiner Sicht sehr zufrieden. Es hat sich in den letzten 2 Jahren schon einiges getan. Einige neue Mitglieder sind gekommen und

einige „alte“ Mitglieder kommen auch wieder zu mir in die ER&SIE Gymnastik.

Wenn man dann von einigen Mitgliedern (Kauergasse) ein Feedback bekommt, dass das Fit- und Rückengymnastik mindestens genauso gut, wenn nicht besser als im Fitnesscenter ist, dann ist man berechtigt Stolz. Besonders Hanteln und Therabänder aber auch Flexibar und Gymnastikbälle kommen stests sehr gut an.

Ich meine, dass wir nicht nur mit einem sehr günstigen Mitgliedsbeitrag sondern auch mit ausgezeichneten Übungsleitern reüssieren können.

Rudi Habeler

VOLLEYBALL

Drei Jahre sind ein ganz schön langer Zeitraum und es ist nicht ganz einfach sich an all die Ereignisse zurück zu erinnern. Oft fallen einem zuerst die negativen Ereignisse ein und dann jene, die erst vor kurzem stattgefunden haben. Dabei gab es viele positive Leistungen bei uns in der Volleyball Sparte. Besonders beindruckend finde ich, dass wir seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Wiener Freizeit-Hobby-Mix-Meisterschaft sind. Im Großen und Ganzen halten wir seit Jahren das gleiche Niveau. Das ist aus mehreren Gründen gar nicht so einfach. Jetzt gerade findet wieder ein Generationenwechsel statt: Schüler werden zu Studenten, vielleicht ein Auslandsaufenthalt, die erste Freundin oder Freund, der Berufseinstieg und so weiter. Seit vielen Jahren begleite ich gemeinsame Freunde in ihrem Leben. Mit manchen wird man gemeinsam älter. Besonders freue ich mich wenn sie nach Jahren wieder kommen, weil sie die gemeinsamen Momente vermisst haben und sich wieder bewegen wollen. Diese Veränderung im Laufe von verschiedenen Lebensphasen führt immer wieder zu Schwankungen in den Mannschaften. Volleyball ist ein Team-Sport und oft reichen diese kleinen Veränderungen aus, um die Abstimmung zwischen den Spielern aus dem Gleichgewicht zu bringen. Als Trainer und Coach ist es nicht immer leicht, dagegen zu wirken. Oft fängt man dann wieder mit den Grundbegriffen an. Aber immer noch bereitet es mir Freude, allen Neueinsteigern den Spaß am Volleyball Sport zu vermitteln.

Ein besonders trauriges Ereignis im letzten Jahr war der Tod unseres Schulwarts Reinhard Stadler in der Reichsapfelgasse. Reinhard Stadler hat mich und den Verein viele Jahre begleitet.

In Summe blicken wir auf drei schöne, erfolgreiche Jahre zurück. Ich möchte mich bedanken bei den Leitern und Trainern der Dienstag- und Freitag-Plätze und bei denen die uns seit vielen Jahren treu geblieben sind und mit vollen Einsatz und Enthusiasmus mitmachen. Ich wünsche mir, dass ich das in drei Jahren wieder sagen kann.

Roland Germ

BADEPLATZ KLOSTERNEUBURG

Unser Bade- und Spielplatz, welcher sich direkt neben der Donau auf der Pionierinsel in Klosterneuburg/Kierling befindet, besteht aus einer Badehütte, einer großen Spielwiese mit einem Sand-Volleyballplatz und einem Tischtennisbereich. Außerdem gibt es noch eine Liegewiese, die einen direkten Zugang zu einem Seitenarm der Donau hat.

Nachdem wir das Hochwasser 2013 mit einem Pegelstand von 9.08 m überstanden haben ergab sich die Gelegenheit, eine sehr schöne gebrauchte Küche um € 150,- in „Will haben“ zu kaufen. Ich habe die Küche in Wien abgebaut und in unserer Badehütte wieder aufgebaut und siehe da, sie passte ganz genau. Vergangenes Jahr bekamen wir dann noch einen neuen E-Herd mit Ceranfeld geschenkt, damit war die Küche komplett.

Der Volleyballbetrieb lief auch recht gut, denn die Insulaner spielen schon recht ansprechend. Das Volleyballturnier und das Kindersportfest im August waren Höhepunkte auf der Insel, nur das Inselfest konnte wegen Regen und einer Hochwasserwarnung nicht stattfinden.

Für dieses Jahr habe ich einen günstigen selbstfahrenden Benzinrasenmäher erstanden der mir hoffentlich das Mähen erleichtern wird.

Nachdem am 30.Juli 2015 ein dicker Ast einer Pappel abbrach, der mit der FF-Klosterneuburg geborgen werden musste, und wir von einem Baumdoktor den Befund erhielten, dass die Pappeln, welche unseren Badeplatz zum Donaustrom hin abgrenzen, zum Teil verfault sind, beschloss der Vorstand, die Bäume fällen zu lassen. Diese Arbeiten werden im Winter 2015/16 durchgeführt.

Leider ist das Dach der Hütte nur halb gestrichen und so wäre es sehr erstrebenswert jemanden zu finden, der auch den Rest streicht.

Ich würde mich auch sehr freuen, wenn unser Angebot, die Hütte als Badeplatz oder zum Volleyballspielen zu nützen, von mehr Mitgliedern genützt wird. Jeder ist herzlich willkommen!

Rothammer Kurt

KASSABERICHT

Die letzten drei Berichtsperioden sind finanziell gesehen äußerst positiv verlaufen und der Verein konnte Reserven aufbauen, die es ermöglichen, abgesichert in die Zukunft zu gehen.
Dafür waren **drei Faktoren** maßgeblich:

1.) Die Senkung des Zentralbeitrages. Der an den ASKÖ-Landesverband WAT abzuführende Betrag pro Mitglied wurde von EUR 20,00 (Erwachsener) bzw. EUR 11,70 (Kind/Jugend) auf EUR 2,00 gesenkt. In den Geschäftsjahren 2012/13 und 2013/14 betrug die Abgabe an den Landesverband noch rund EUR 2.500,00. Für das Geschäftsjahr 2014/15 wurde ein Betrag in Höhe von knapp EUR 400,00 überwiesen. In den Folgejahren wird mit einem Betrag in ähnlicher Höhe gerechnet.

2.) Einnahmen aus dem RUN15. Der Verein hat in den letzten drei Berichtsjahren jährlich eine Aufwandsentschädigung für die sportliche Betreuung des RUN15-Laufes erhalten. Die Mehreinnahme in Gesamthöhe von 4.600,00 ist dem Engagement von Gerhard Domenig zu verdanken.

3.) Die Versteigerung von Anlage-gegenständen. Der Verein hat im Geschäftsjahr 2012/13 und 2014/15 jeweils Anlagegegenstände versteigern lassen, die einen Erlös und damit eine Aufstockung der Reserven in Höhe von insgesamt EUR 11.550,00 brachten. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Kurt Rothammer, der die Idee hatte und sich auch um die Umsetzung dieser Aktion gekümmert hat.

Da ich nach neun Jahren als Kassier des WAT Rudolfsheim für diese Funktion nicht weiter zur Verfügung stehe, möchte ich mich **bei allen Beteiligten im Vorstand und im Sportausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken**.
Eva Arbeiter war nicht nur eine Stellvertreterin, sondern viele Jahre auch eine große Unterstützung bei der Buchhaltung – vielen Dank.
Auch Michael Rautner möchte ich danken, der mich in meinen jungen Jahren gefördert und gefordert hat. Er war einerseits auf das Wohl des Vereins bedacht und andererseits haben wir uns vor allem als Freunde schätzen gelernt. Danke.

Alles Gute wünsche ich meiner (voraussichtlichen) Nachfolgerin, Andrea Beiganz.

Für die kommenden Berichtsjahre wird es aus finanzieller Sicht entscheidend sein, **folgenden Themenbereichen** vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken und zu guten Lösungen zu kommen:
a) Badehütte Klosterneuburg: Fortführen oder Einstellen?
b) Höhe der Vorturner-Entschädigungen: Welche Höhe ist einerseits für den Verein langfristig leistbar und andererseits motivierend für geeignete Vorturner?
c) Investitionen: Welche Investitionen in Sportgeräte und neue Sportangebote sind sinnvoll und notwendig, um einen attraktiven Sportbetrieb zu gewährleisten?

Es lebe der Sport!

Christoph Neuwirth

STATISTIK

Schuljahr 2012/2013

Sparte	Ort *)	Übungs-tage	Gesamtteil-nehmer	davon männlich	davon weiblich	Besuchs-durchnitt	Bemerkung
Kleinkinder	G	28	228	36	192	8,14	3 – 6 Jahre, Mo
	S	34	503	187	316	14,79	3 – 6 Jahre, Do
Kindersport	G	Keine Daten					6 – 10 Jahre, Do
	G	40	206	160	46	5,15	10–14 Jahre, Mo
	G	30	400	155	245	13,33	6 – 14 Jahre, Fr
	S	Keine Daten					6 – 14 Jahre, Do
Jugendsport	G	Keine Daten					ab 14 Jahre, Mo
Ausgleichsgym.	R	34	360	0	360	10,59	Mo, Frauen
Bodywork	K	35	600	0	600	17,14	Die, Frauen
	G	Keine Daten					Mi, Frauen
Senioren	G	37	460	31	429	12,43	Mi
Haltungsgymn.	G	34	490	0	490	14,41	Die, Frauen
Powergymnastik	K	37	301	123	178	8,14	Mo
FIT-Sport	G	38	392	333	59	10,32	Do
Volleyball	R	38	409	195	214	10,76	Mo
	R	36	436	216	220	12,11	Do
	R	Keine Daten					Die und Fr

Schuljahr 2013/2014

Sparte	Ort *)	Übungs-tage	Gesamtteil-nehmer	davon männlich	davon weiblich	Besuchs-durchnitt	Bemerkung
Kleinkinder	G	33	492	192	300	14,91	3 – 6 Jahre, Mo
	S	32	644	324	320	20,13	3 – 6 Jahre, Do
Kindersport	G	Keine Daten					6 – 10 Jahre, Do
	G	34	177	63	114	5,21	10–14 Jahre, Mo
	G	28	366	128	238	13,07	6 – 14 Jahre, Fr
	S	Keine Daten					6 – 14 Jahre, Do
Jugendsport	G	Keine Daten					ab 14 Jahre, Mo
Ausgleichsgym.	R	34	455	0	455	13,38	Mo, Frauen
Bodywork	K	36	588	0	588	16,33	Die, Frauen
	G	Keine Daten					Mi, Frauen
Haltungsgymn.	G	35	427	0	427	12,20	Die, Frauen
Powergymnastik	K	35	368	130	238	10,51	Mo
FIT-Sport	G	37	425	358	67	11,49	Do
Volleyball	R	35	483	248	235	13,80	Mo
	R	34	370	221	149	10,88	Do
	R	35	332	204	128	9,49	Die und Fr

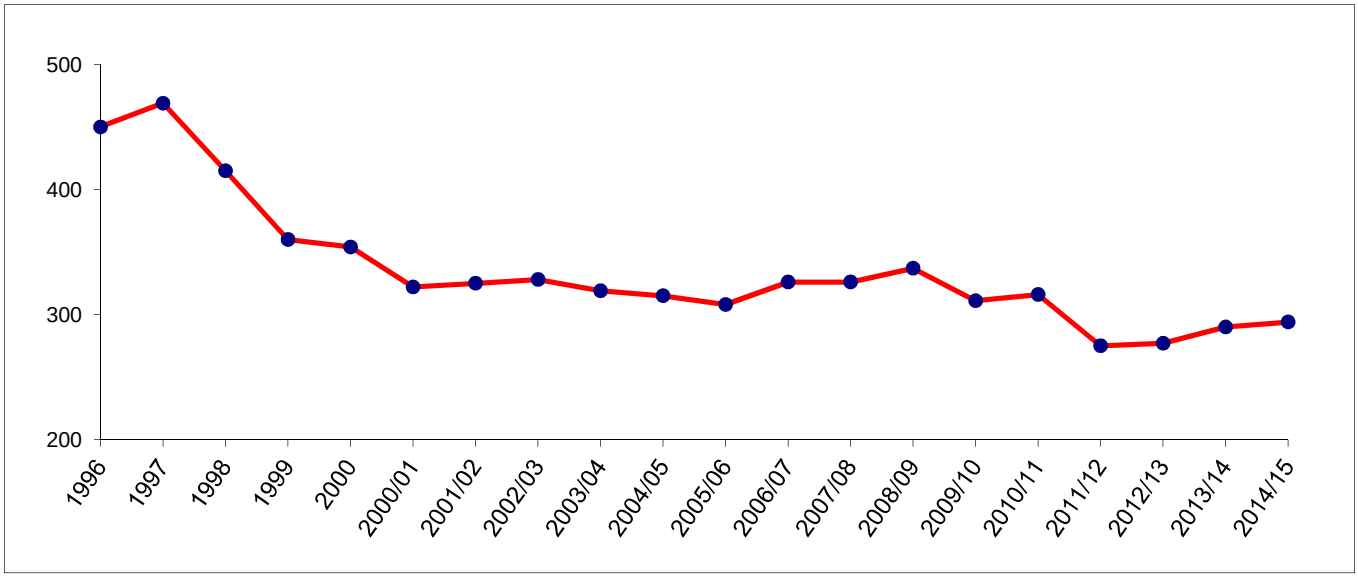
Schuljahr 2014/2015

Sparte	Ort *)	Übungs-tage	Gesamtteil-nehmer	davon männlich	davon weiblich	Besuchs-durchnitt	Bemerkung
Kleinkinder	G	34	312	172	140	9,18	3 – 6 Jahre, Mo
	S	Keine Daten					3 – 6 Jahre, Do
Kindersport	G	24	115	16	99	4,79	6 – 10 Jahre, Do
	G	34	96	66	30	2,82	10–14 Jahre, Mo
	G	Keine Daten					6 – 14 Jahre, Fr
	S	Keine Daten					6 – 14 Jahre, Do
Jugendsport	G	Keine Daten					ab 14 Jahre, Mo
Ausgleichsgym.	R	35	483	0	483	13,80	Mo, Frauen
Bodywork	K	35	491	0	491	14,03	Die, Frauen
	G	35	404	0	404	11,54	Mi, Frauen
Haltungsgymn.	G	28	530	24	506	18,93	Die, Frauen
Powergymnastik	K	37	355	146	209	9,59	Mo
FIT-Sport	G	38	422	240	182	11,11	Do
Volleyball	R	36	403	203	200	11,19	Mo
	R	35	367	174	193	10,49	Do
	R	Keine Daten					Die und Fr

MITGLIEDERBEWEGUNG

	Erwachsene		Jugendliche		Kinder		Unterstützende	Gesamt
	M	W	M	W	M	W	Mitglieder	
2012/13	45	133	4	13	32	29	21	277
2013/14	45	143	2	14	30	35	21	290
2014/15	61	119	3	7	40	48	16	294

Mitgliederbewegung 1996-2015



1996	1997	1998	1999	2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
450	469	415	360	354	322	325	328	319	315
2005/06	**2006/07**	**2007/08**	**2008/09**	**2009/10**	**2010/11**	**2011/12**	**2012/13**	**2013/14**	**2014/15**
308	326	326	337	311	316	275	277	290	294

IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: WAT-Rudolfsheim
http://www.wat-rudolfsheim.at; email: obmann@wat-rudolfsheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Michael RAUTNER
Eigendruck. Alle: 1150 Wien, Goldschlagstr. 113
ZVR-Nr.: 635579399